

# AWO Mennighüffen fördert Jugendprojekte

## Rolf Kleinedöpke bleibt an der Vereinsspitze

**Löhne-Mennighüffen** (LZ/LA). Die Mitglieder des Ortsvereins Mennighüffen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) haben sich zur Jahreshauptversammlung in der Tagesstätte am Kreuzkamp getroffen. Neben einem geselligen Kaffeetrinken gab es während der Zusammenkunft einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Auch die Wahl des neuen Vorstandes stand auf der Tagesordnung. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Ursula Hamel (Schriftführerin), Werner Hamel (erster stellvertretender Vorsitzender) und Günther Fitzner (zweiter stellvertretender Vorsit-

zender). Ihre Aufgaben übernehmen Elke Keiler (Schriftführerin), Karl-Heinz Kelle (erster stellvertretender Vorsitzender) und Heinz Keil (zweiter stellvertretender Vorsitzender). Rolf Kleinedöpke bleibt als Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Mennighüffen im Amt.

Während der Jahreshauptversammlung wurden auch Spenden übergeben. Sie resultieren aus dem Erlös eines Pickertverkaufs der AWO-Gruppe Mittelalter beim Siemshofer Weihnachtsmarkt. »Der Überschuss ist zu gleichen Teilen für das Löhner Jugendamt und das AWO-Jugendwerk be-

stimmt«, sagte Rolf Kleinedöpke im Gespräch mit dieser Zeitung.

Zudem standen Ehrungen auf dem Programm. Ausgezeichnet wurden Gertrud Klute, Eva Martin und Erhard Tiemann, die seit 25 Jahren Mitglieder der AWO sind.

Für dieses Jahr plant die Arbeiterwohlfahrt Mennighüffen unter anderem die Besichtigung des neuen Hermes-Logistikzentrums. Zudem stehen verschiedene wöchentliche Veranstaltungen an. So treffen sich die Senioren der AWO Mennighüffen immer donnerstags um 15 Uhr in der Tagesstätte am Kreuzkamp beziehungsweise in Ostscheid an der Krellstraße 13.



Der neue und alte Vorstand der AWO Mennighüffen (von links): Werner Hamel, Karl-Heinz Kelle, Ursula Hamel, Elke und Heinz Keil, Norbert Well-

mann, Karl-Heinz Bernsmeier, Egon Schewe (stellvertretender Bürgermeister), Günter Pieper, Rolf Kleinedöpke und Günther Fitzner. Foto: Altmann